



Stehen fest zusammen: Die Modellpalette hat sich auch im Staplerbereich merklich erweitert.



Grün in blau: Markenbatterien von Hoppecke gehören jetzt auch zur Ausstattung von Hanseliftern.



Neuling: Der erste Vier-Wege-Stapler aus dem Hause Hanselifter.

Palette an Elektro- und verbrennungsmotorischen Staplern sowie bei Deichselstaplern und elektrischen Nieder- und Hochhubwagen. Dabei wurden vor allem Lücken zwischen den einzelnen Hubhöhen und Traglastbereichen geschlossen. Aber auch ein Vier-Wege-Stapler gehört seit neuestem zum Angebot der Bremer. So neu, dass selbst Torsten Redecker ihn zum Sommerfest zum ersten Mal sieht.

Darüber hinaus gehören seit diesem Jahr Kehrschmaschinen zum Angebot. Dabei hat der Kunde derzeit die Wahl zwischen insgesamt acht Geräten vom einfachen manuell bedienbaren Gerät über robuste Kehrsauger bis hin zur komfortablen Aufsitzkehrmaschine.

Neue Teile, neues Lager

Bereits zur CeMAT präsentierte Hanselifter als besonderen Clou seinen Zinkenversteller ohne Tragkraftverlust. Sein Clou sind kompakte Abmessungen, die keinen Einfluss auf die Vorbaumaße haben. So verschiebt sich der Lastschwerpunkt auch beim angebautem Gerät nicht und die Tragkraft bleibt somit voll erhalten. Anders als bei integrierten Zinkenverstellgeräten wird der Gabelträger nicht ersetzt und ein Rückbau des Gerätes ist mit wenigen Handgriffen möglich.

Seine Elektro stapler stattet Hanselifter ab dem 1. Januar 2009 außerdem mit Hoppecke-Batterien aus. Optional erhältlich sind die Kraftpakete aus dem westfälischen Brilon bereits jetzt. Gleichwohl macht man keinen Hehl daraus, dass die bisherige Standard-Batterie aus China für einen Großteil der aktuellen Einsatzprofile beim Kunden völlig ausreichend ist.

Auch vor Ort hat sich bei Hanselifter einiges getan. So wurde das neue Ersatzteillager in diesem Jahr fertiggestellt. Bis zu 10.000 Teile sind jetzt auf über 1600 m² Lagerfläche ständig vorrätig.